

Partner für projektorientierte Strategieumsetzung

Leadership-Skills und Strategien im agilen Projektumfeld

Frühabend-Veranstaltung in Zürich und Bern von 16.30 bis 19.15 Uhr mit anschliessendem Apéro





Der Mensch im Mittelpunkt von Agilität und Digitalisierung






Da wir nicht wirklich wissen und kennen, was auf uns zukommt, können wir immer weniger auf Erfahrungen aus der Vergangenheit zurückgreifen. Die steigende Komplexität der Herausforderungen sorgt zudem dafür, dass sich Zusammenhänge durch die Vermischung verschiedener Ebenen und Dimensionen, nicht mehr übersichtlich darstellen lassen. Da stellt sich die Frage: „Brauchen wir in Zukunft andere Basiskompetenzen im Berufsalltag?“

Diese Vermischung von Ebenen und Dimensionen fordert auch das Management und dessen Führungskompetenzen.

- ▶ Gibt es neue Rollen, Aufgaben und Verantwortungen in der veränderten Arbeitswelt?
- ▶ Reichen andere Fähigkeiten und Kompetenzen aus oder braucht es mehr, um im agilen Umfeld effizient arbeiten zu können?
- ▶ Welches sind die Schlüsselkompetenzen der Zukunft?
- ▶ Sind wir agil oder setzen wir agil um? Gibt es da Unterschiede?
- ▶ Last but not least, welchen Stellenwert hat die Projektarbeit für die Unternehmen zukünftig?

Referent/Zeit	Name/Funktion	Referatsinhalt
16.30 – 16.40 Uhr	Co-Moderatoren der SPOL AG	Begrüssung und Einleitung
16.40 – 17.05 Uhr 	Beat Straub Senior Program Manager und Lead Production Architect bei Swisscom (Schweiz) AG	Stehen Framework, Methoden oder der Mensch im Zentrum? „Agile Arbeitsweisen, SAFe, DevOps und neue Rollen sind die Zukunft - Rollen wie der klassische Projektleiter sind ein Auslaufmodell!“ Diese oft gehörten Aussagen blockieren in vielen Unternehmen Organisationsentwicklungs-projekte und lähmen die Zusammenarbeit bestehender und neuer Organisationen. Der Vortrag zeigt, wie sich zumindest Teile von Swisscom diesen Fragen stellten und pragmatisch stabile Organisationsformen fanden.
17.05 – 17.30 Uhr 	Robert Schürch Leiter Verkauf und Energiewirtschaft Wasserwerke Zug WWZ AG	Vom Monopol zum freien Markt: Transformation einer Unternehmung Der Versorgungsindustrie steht die vollständige Marktöffnung für Strom und Erdgas vor der Tür. In kurzer Zeit müssen Prozesse und die Organisation angepasst werden und Systeme umgebaut oder neu aufgebaut werden. Dazu gesellt sich die Herausforderung eines grundlegenden Kulturwandels. Mit der Einführung einer stringenten Projektmanagement-Methodik und der Etablierung eines Projektportfolio-Managements will WWZ Energie AG diese Herausforderungen meistern. Welche Hindernisse und Schwierigkeiten wurden angetroffen? Wir wurden diese überwunden?

Partner für projektorientierte Strategieumsetzung

<p>17.30 – 17.55 Uhr</p> 	<p>Roland Heini Senior Consultant der SPOL AG</p>	<p>Agile Projekte in nicht agilen Organisationen?</p> <p>Ein Projekt agil umsetzen oder agil sein sind zwei verschiedene Paar Schuhe. Dieser Unterschied führt häufig zu Missverständnissen, wenn in Firmen über Agilität diskutiert oder sogar gestritten wird. Benötigen agile Projekte Unternehmen, welche agil organisiert sind? Im Vortrag soll aufgezeigt werden, was die Unterschiede zwischen agiler Projektumsetzung und agiler Organisation sind und wie sich die Diskrepanzen zwischen konventioneller und agiler Organisation überwinden lassen.</p>
<p>Pause</p>		
<p>18.15 – 18.40 Uhr</p> 	<p>Alexander Beck Beck Human Ressources Consulting Begleitung von Unternehmenstrans- formationen</p>	<p>Müssen Führungskräfte Digitalhelden sein?</p> <p>Die Schnelligkeit des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels überfordert viele Organisationen, Mitarbeitende und deren Vorgesetzte, die sich neu erfinden müssen. So zumindest suggeriert es uns der Digitalisierungshype. Und nun sollen auch noch neue Kompetenzen entwickelt und gefördert werden, um den Wandel in den Unternehmungen erfolgreich zu managen. Fluch oder Segen? Welche Kompetenzen werden in Zukunft gefragt sein, um die komplexeste Revolution der Arbeitswelt seit der Industrialisierung zu meistern?</p>
<p>18.40 – 19.05 Uhr</p> 	<p>Bruno Jenny Inhaber der SPOL AG/Fachbuchautor www.brunojenny.ch</p>	<p>Welche Kompetenzräume benötigt die VUCA-Welt?</p> <p>Um mit der vorherrschenden Dynamik, Volatilität, aber auch mit der wachsenden Komplexität zukünftig umgehen zu können, benötigen die Unternehmen und Mitarbeitenden neue Kompetenzräume. Wie sieht die Struktur der modernen Kompetenzräume aus? Welche „neuen“ Kompetenzräume benötigen die Mitarbeitenden, um die zukünftigen Anforderungen der agilen Projektwelt meistern zu können? Erfahren Sie im Vortrag, wie diese „neuen“ Kompetenzen bei Ihren Mitarbeitenden aufgebaut werden können.</p>
<p>19.05 – 19.15 Uhr</p>  	<p>Nicolas Abbondanza Senior Consultant, Mitglied der GF SPOL AG</p> <p>Silvia Wyss Projektmanagerin SPOL AG</p>	<p>Co-Moderation</p> <p>Schlusswort und Ausblick</p> <p>Einladung zum Get-together und Apéro</p>

Datum: 4. September 2019 im Bellevue Palace in Bern. Seien auch Sie mit dabei und reservieren Sie sich die Zeit von 16.30 bis 19.15 Uhr! Die Teilnahmekosten betragen CHF 90.00.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Inputs von langjährigen Profis zu erhalten und sich bei anregenden Diskussionen unter Gleichgesinnten im anschliessenden Apéro riche auszutauschen.

Jetzt [anmelden](#) – wir heissen Sie herzlich willkommen.

Das SPOL-Team freut sich auf Ihr Kommen!